

# Wie ergeht es jungen Geflüchteten in der dualen Berufsausbildung?

8. Münchner Bildungskonferenz


5. Juli 2018

Fachforum 1-1



# Agenda



- Projektpräsentation (ca. 30 Min.)
    - Konzept
    - Angebotsspektrum
    - Zugangsvoraussetzungen/Abgrenzungen
    - Besonderheiten des Projekts
    - Verlauf statistischer Daten
    - Beschreibung der Zielgruppe
  
  - Erfahrungsberichte von 2 Teilnehmern und 1 Ausbildungsbetrieb in Form eines Interviews (ca. 30 Min.)
  
  - Diskussion zur Frage „Welche Rahmenbedingungen müssen sich ändern?“ (ca. 30 Min.)
- 

# Vorstellung des Projekts

## **pass(t)genau für Flüchtlinge**

- gefördert durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) des Referats für Arbeit und Wirtschaft
- Schwerpunkte liegen bei der Öffnung von Betrieben für die Einstellung junger Geflüchteter in ein Ausbildungsverhältnis sowie der umfassenden Betreuung während der Ausbildung
- die Umsetzung erfolgt durch Aufklärung, Qualifizierung und Begleitung aller am Ausbildungsprozess Beteiligten
- Fachseminare richten sich sowohl an Auszubildende als auch an die Ausbildenden in den Betrieben

# Berufsgruppen

---

## 1. **Gastronomie**

(z.B. Köche, Hotelfachmann/frau, Restaurantfachmann/frau, Systemgastronom/in, Fachkraft im Gastgewerbe etc.)

## 2. **Nahrungsmittelhandwerk**

(z.B. Metzger/in, Bäcker/in, Konditor/in, Fachverkäufer/innen etc.)

## 3. **Gartenbau- und Floristik**

(z.B. Garten- und Landschaftsbauer/in, Gärtner/in etc.)

# Angebote für Betriebe

- Einzelfallberatung
- Unterstützung bei der Auszubildendenakquise
- Sensibilisierung für die Flüchtlingsthematik wie Interkulturalität/Flucht/Trauma
- Persönliche Fort- und Weiterbildungsseminare (z.B. Rolle des Ausbilders, zielorientierte Beurteilungen von Zeugnissen, aktuelle Lehrpläne, rechtliche Rahmenbedingungen bei der Einstellung von Flüchtlingen, praktische Schulungen etc.)
- Hilfestellung bei der Erstellung/Einreichung ausbildungsrelevanter Dokumente
- Begleitung des Betriebes während des gesamten Ausbildungsprozesses

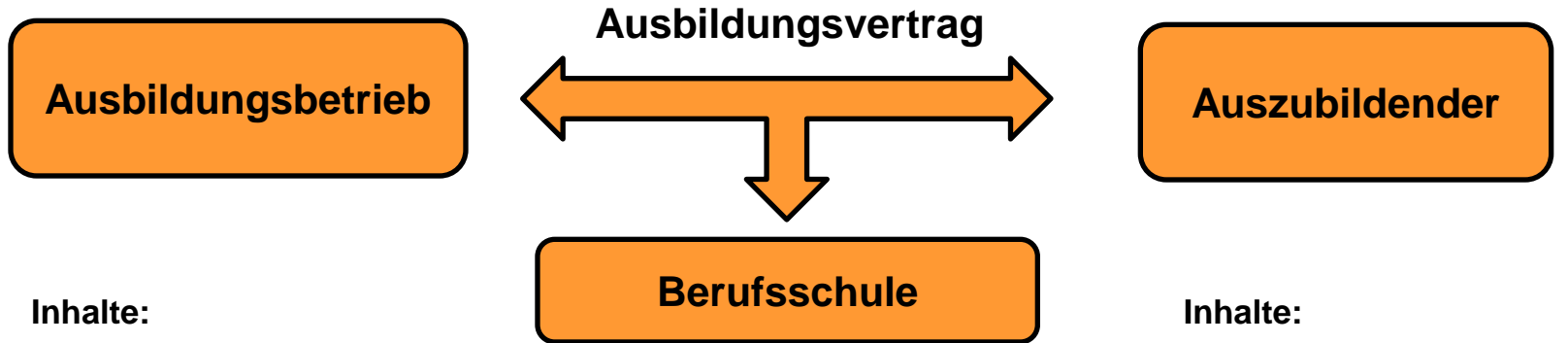


# Angebote für Auszubildende

- Einzelfallberatung
- Bewerbungsmanagement
- wöchentliche Basiskurse (sprachensible Fachtheorie, Wirtschafts- und Sozialkunde, fachbezogenes Rechnen, Englisch)
- Deutsch als Zweitsprache
- Prüfungsvorbereitung (Theorie und Praxis)
- Ausbildungsspezifische Seminare (Fahrplan Ausbildung, Berichtsheftführung)
- Seminare zu Schlüsselkompetenzen (Finanzmanagement, Lerntechniken)
- Seminare zur interkulturellen Verständigung



# Das Angebotsspektrum



## Inhalte:

- Unterstützung bei organisatorischen Abläufen z. B. Berichtsheft
- Beratung des Betriebs (z. B. Ausbilder)
- regelmäßiger Austausch
- konstante Begleitung der Ausbildung
- kostenfreie Angebote

## Inhalte:

- Austausch mit Berufsschulsozialarbeit
- Austausch mit Lehrern

## Inhalte:

- Beratung des Auszubildenden (z.B. Behördengänge, Wohnungssuche etc.)
- Stütz- und Förderunterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Entwicklung von Schlüsselkompetenzen (z. B. durch Seminare)
- Unterstützung bei der Vermittlung zwischen Kollegen und Vorgesetzten
- Hilfe bei der Lernorganisation

# Besonderheiten des Projekts

- Zusammenspiel zwischen *pass(t)genau für Flüchtlinge*, Betrieb und Auszubildenden
- Beschränkung auf den Kompetenzbereich und das Nutzen der bestehenden Strukturen
- beständig gewachsener Dozentenpool mit fachlich qualifizierten Dozenten (Meister, Hochschulabsolventen etc.)
- gute Vernetzung durch Gremienarbeit und Arbeitskreise zu Schulen, schulanalogen Einrichtungen, Kammern, Innungen, Stadt, Flüchtlingsunterkünften, Flüchtlingsprojekten etc.
- bekannte Berufsfelder für Flüchtlinge zu denen Berührungspunkte bestehen



# Zugangskriterien

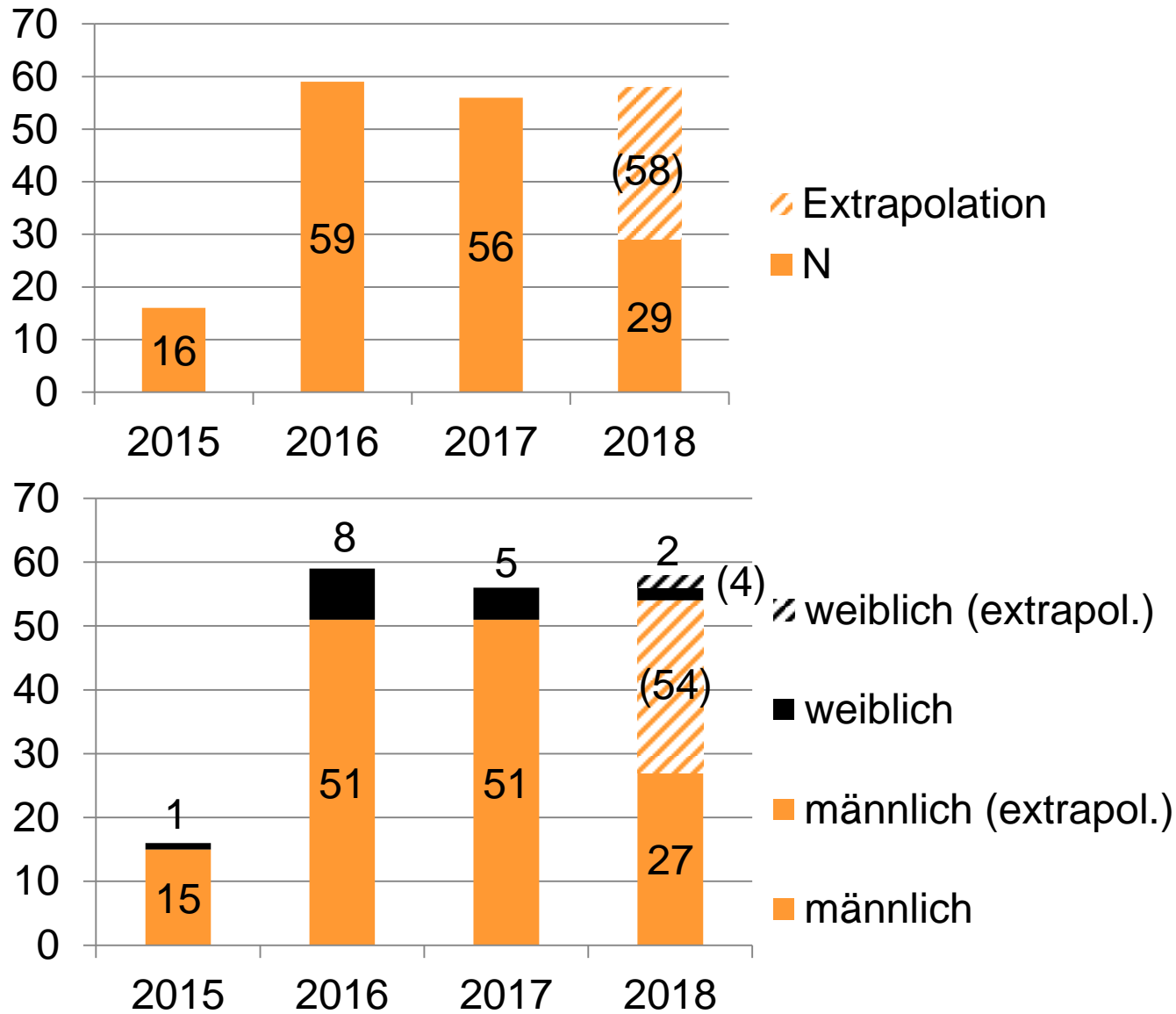
## **Auszubildende:**

- ein Asylantrag wurde gestellt
- Wohnsitz in München Stadt
- der Auszubildende besitzt gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (bei Vermittlung)
- es besteht Interesse für eines der genannten Berufsfelder (bei Vermittlung)
- es liegt keine staatliche Ausbildungsförderung vor

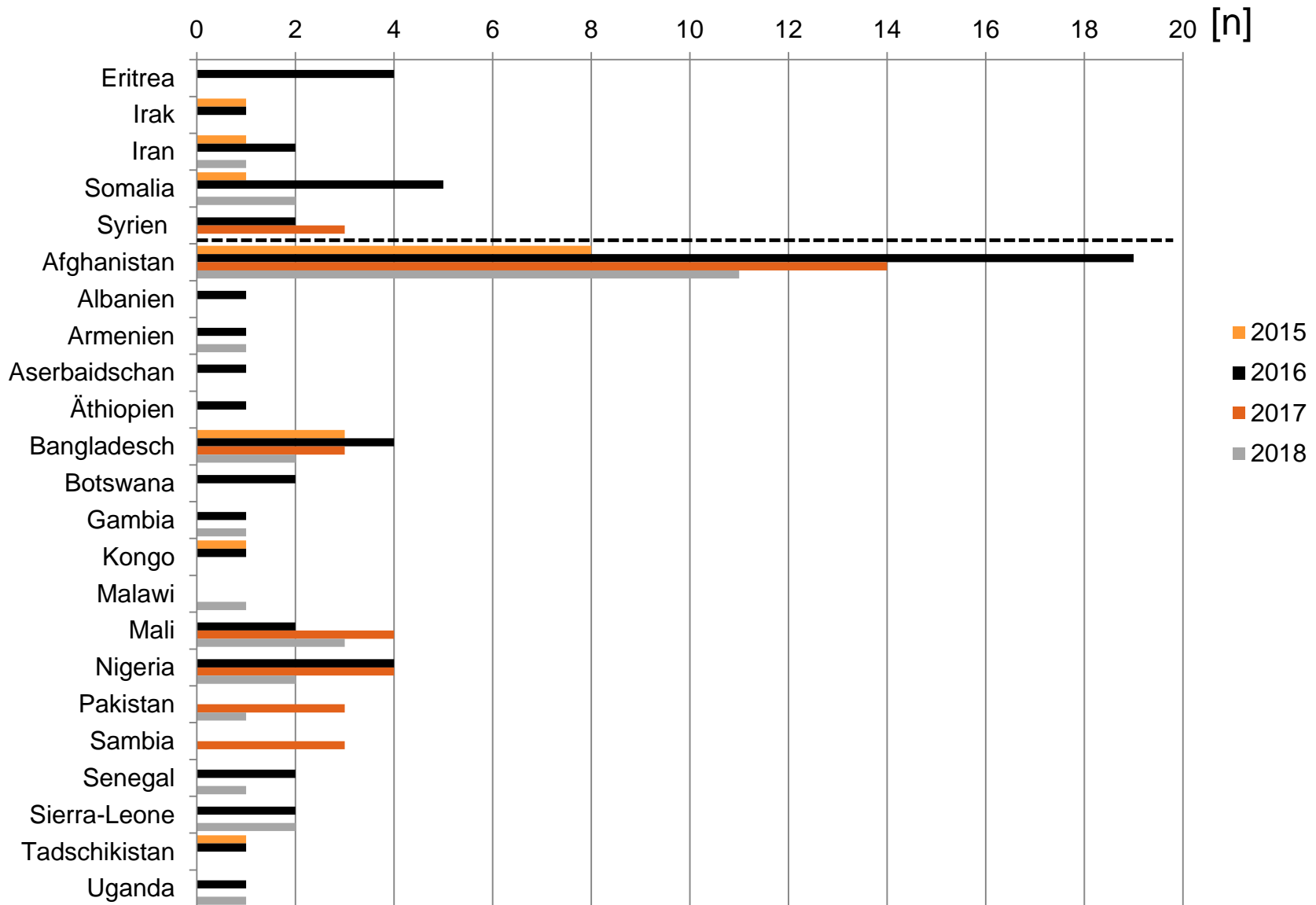
## **Betriebe:**

- Standort bzw. Filiale in München Stadt
- Branchenzugehörigkeit zum Nahrungsmittelhandwerk, der Gastronomie, dem Einzelhandel oder dem Garten- und Landschaftsbau

# Teilnehmerzahl und Geschlechterverteilung

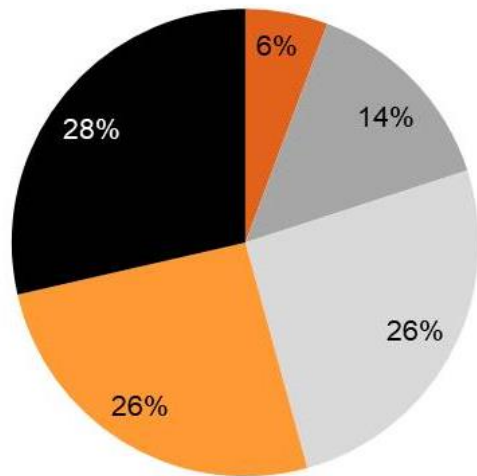


# Herkunftsland

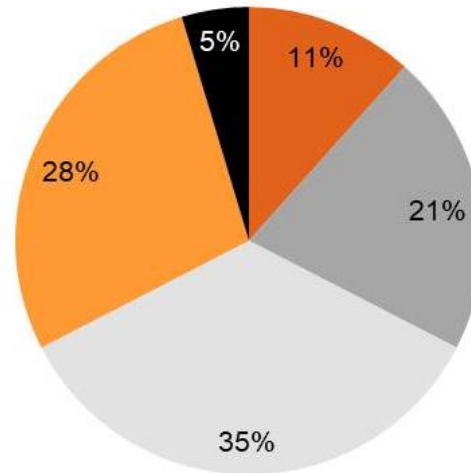


# Aufenthaltsdauer im Verlauf

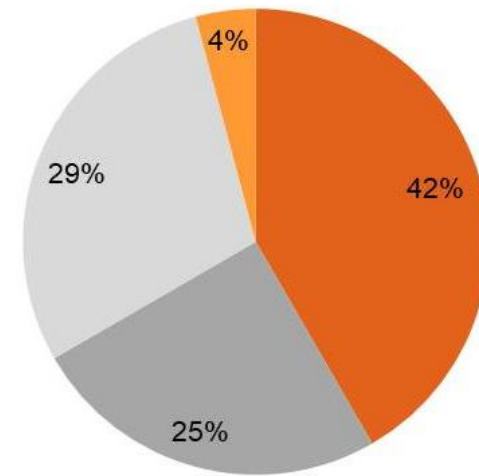
2016



2017



2018



■ seit über 5 Jahren in D.

■ seit 4-5 Jahren in D.

■ seit 3-4 Jahren in D.

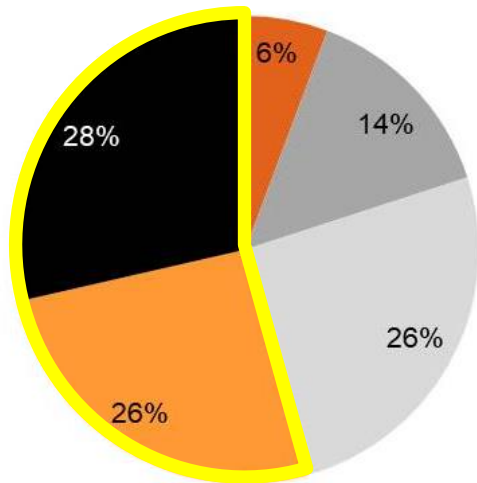
■ seit 2-3 Jahren in D.

■ seit 1-2 Jahren in D.

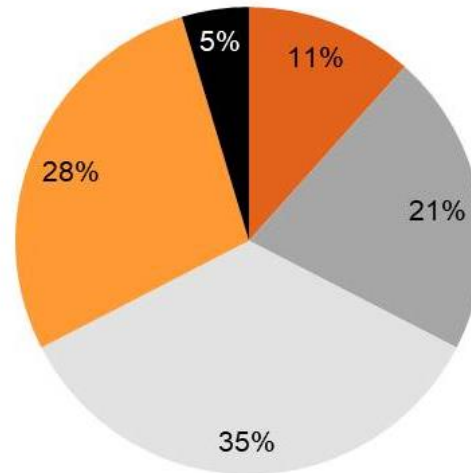
■ seit unter einem Jahr in D.

# Aufenthaltsdauer im Verlauf

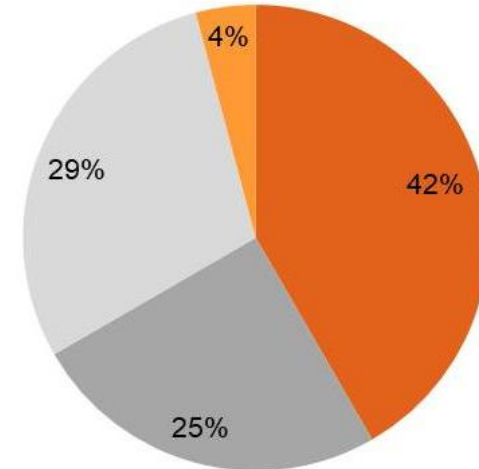
2016



2017



2018



■ seit über 5 Jahren in D.

■ seit 4-5 Jahren in D.

■ seit 3-4 Jahren in D.

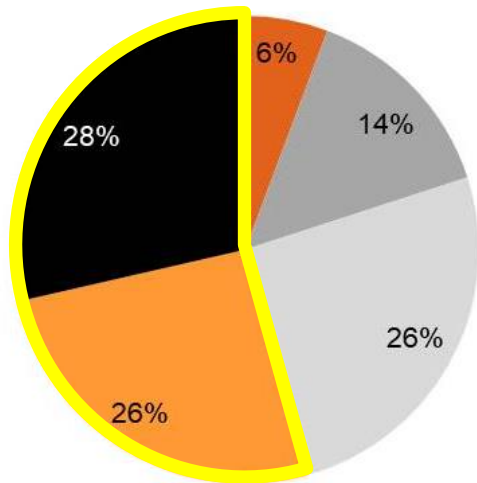
■ seit 2-3 Jahren in D.

■ seit 1-2 Jahren in D.

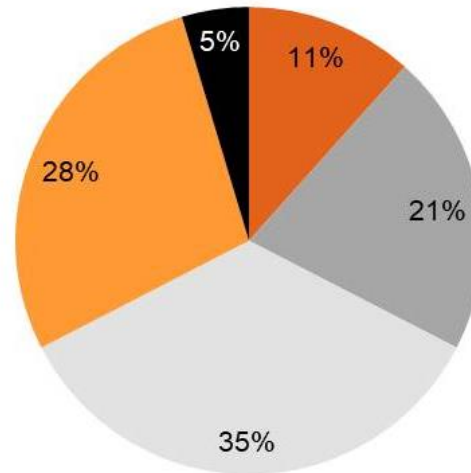
■ seit unter einem Jahr in D.

# Aufenthaltsdauer im Verlauf

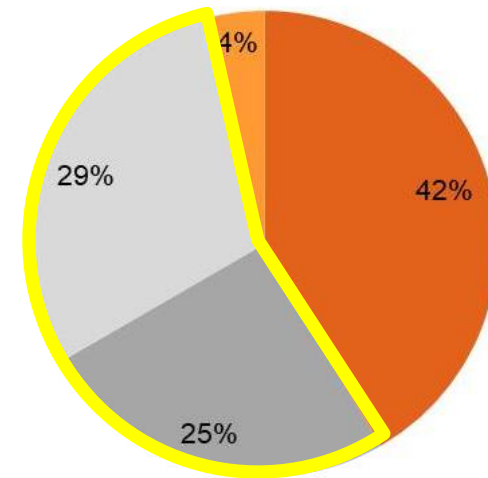
2016



2017



2018



■ seit über 5 Jahren in D.

■ seit 4-5 Jahren in D.

■ seit 3-4 Jahren in D.

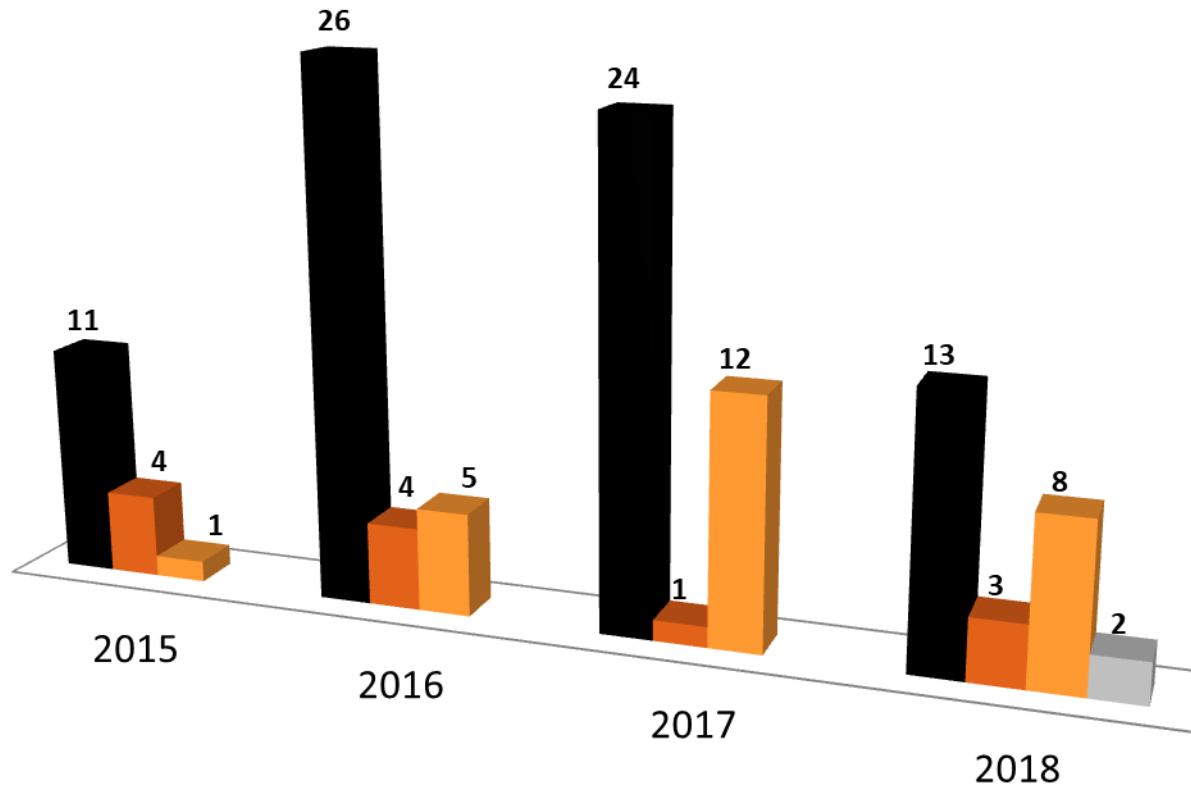
■ seit 2-3 Jahren in D.

■ seit 1-2 Jahren in D.

■ seit unter einem Jahr in D.

# Aufenthaltsstatus

- Aufenthaltsgestattung
- Aufenthaltserlaubnis nach §25
- Aufenthaltsgestattung
- Aufenthaltserlaubnis nach §55



# Unsere Teilnehmer/innen

---

- befinden sich meist noch im Asyl-/ Klageverfahren
- haben oftmals finanzielle Schwierigkeiten
- wohnen i.d.R. in Gemeinschaftsunterkünften
- haben (teilweise) gesundheitliche/ psychische Themen
- sind meist alleine in Deutschland



# Welche Persönlichkeiten haben unsere Teilnehmer/innen?



# Chancen und Herausforderungen

<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
motiviert	(teilweise) geringe Schulbildung
Berufserfahrung	(geringe) Deutschkenntnisse
mehrsprachig	duales Ausbildungssystem ist meist unbekannt
andere Herangehensweise/ Blickwinkel	belastende Rahmenbedingungen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH

Projekt *pass(t)genau für Flüchtlinge*

Tel.: 089 55 93 37 44

E-Mail: [passtgenau@kolpingmuenchen.de](mailto:passtgenau@kolpingmuenchen.de)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.kolpingmuenchen.de](http://www.kolpingmuenchen.de)

# Interview mit Festus

# Interview mit Sheriff

# Interview mit Frau Roth-Stielow

# Diskussion

---

Welche Rahmenbedingungen müssen sich bei der dualen Berufsausbildung junger Geflüchteter ändern?